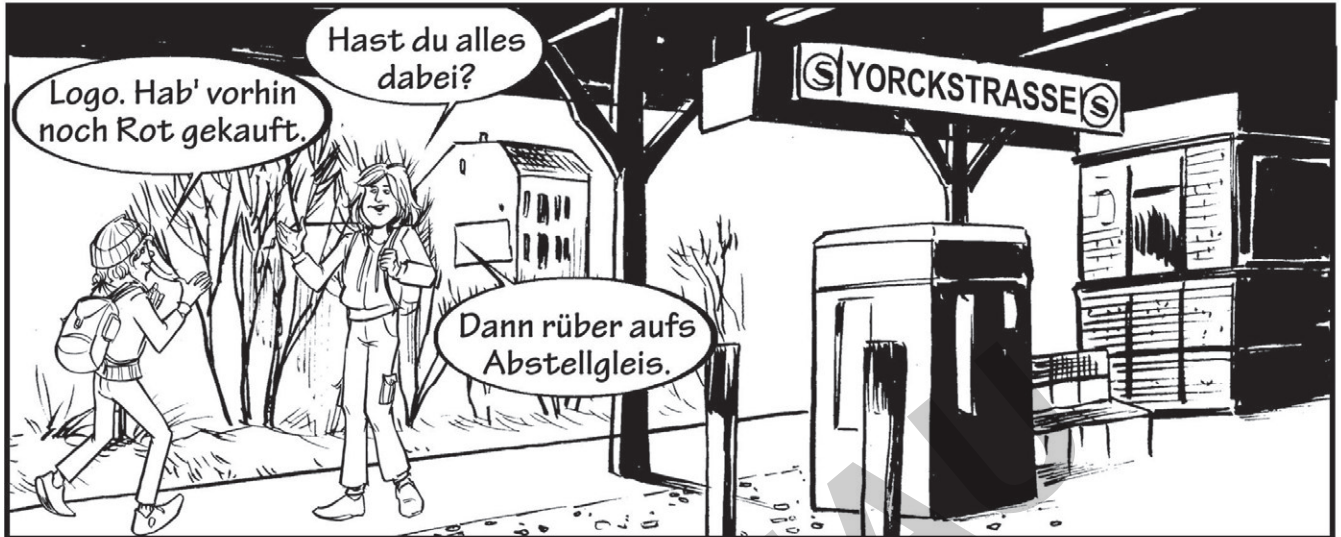
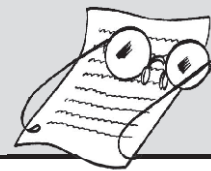


Berlin. S-Bahnhof Yorckstraße. 5:00 Uhr. Gleis 2. Finn schaut sich um. Wo ist Bombe? Der ist doch sonst so pünktlich! Da steht er und winkt. Finn geht zu ihm rüber.



Finn und Bombe gehen unter der Unterführung her in Richtung U-Bahnhof. Vor dem großen bunten Graffiti bleibt Finn staunend stehen. Bombe stellt sich neben ihn und grinst.

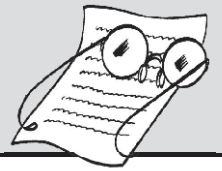




Die U-Bahn donnert vorbei. Finn klopft das Herz bis zum Hals. Er hat schon viele gefährliche Aktionen mitgemacht. Im U-Bahn-Schacht zu spraysen ist nichts für Weicheier. Der Sog ist wirklich gefährlich. Finn macht sich ganz klein, damit er nicht auf die Gleise gezogen wird. Auch die anderen ducken sich. Bombe hält sich schützend die Hand vor die Augen.



Finn und Sharon beginnen ebenfalls wieder, zu sprühen. Sie kommen nun gut voran. „Punk“ schreiben sie auf den Wagen. In silbernen Buchstaben und schwarzen Konturen.

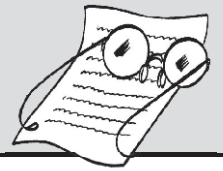


Finn weiß, was er hier macht, ist brandgefährlich. Die Schienen stehen unter Strom. Die U-Bahnen können sie überrollen. Die Polizisten können sie festnehmen. Graffiti an die Züge zu sprayen ist eine Straftat. Sachbeschädigung. U-Bahn-Beschmierung. Nur wenige finden, dass es Kunst ist, was hier gesprüht wird. Finn muss an Paul und Kira denken. Sie kamen beim Sprayen ums Leben, als sie ihre Tags auf eine Brücke sprühten. Wenn er an sie denkt, schnürt sich seine Kehle zu. Er mochte sie gerne. Auf ihrer Beerdigung hat er geweint. Und mit ihm alle Sprayer von Berlin.



Die U-Bahn hält. Die Fahrgäste steigen ein und aus. Finn wirft seinen Rucksack auf den Rücken.





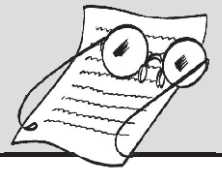
Der Polizist mustert Finn. Sein Blick ist stechend. Dem Mann entgeht nichts. Finn kann die Farben in seinem Rucksack riechen. Bestimmt riecht der Polizist sie auch. Vorsichtig versucht Finn, den Rucksack weiter unter den Sitz zu schieben. Der Polizist kneift die Augen zusammen. Gleich wird er ihn ansprechen. Finn beschließt, sich an die Tür zu stellen. Er steht auf und im gleichen Augenblick steht auch das Mädchen auf. Sie greift nach Finns Rucksack und hält ihm ihren hin. Der Polizist merkt nichts von dem Rucksacktausch.



Finn öffnet den Rucksack. Bücher, Hefte und ein Etui sind zu sehen. Der Polizist zieht den Rucksack nun zu sich. Einen Gegenstand nach dem anderen holt er heraus und betrachtet ihn. Aber eine Farbdose ist nicht dabei.



Sprayer unterwegs



Die beiden tauschen ihre Rucksäcke. Dann dreht sich das Mädchen um. Finn startet ihr nach. Erst als sie an der Straßenecke angekommen ist, kommt Leben in ihn.



Das Mädchen lacht. Sie zieht dabei ihre Nase kraus. Das sieht süß aus.





1. Schreibe in drei Sätzen auf, was hier passiert.



2. Wie nennen sich die vier Sprayer? Schreibe die Namen auf.

3. Warum ist das Sprayen im U-Bahnschacht so gefährlich? Kreuze an.

- Die Schienen stehen unter Strom.
- Die Polizei kann kommen.
- Der Fahrkartenkontrolleur kann kommen.
- Die U-Bahn kann kommen.
- Der Schacht ist dunkel.
- Die Musik ist zu laut.

4. Füge die Sätze richtig zusammen.

Jetzt schließen
Ihm gegenüber sitzt
Dem Mann
Er kommt direkt

auf Finn zu.
die Türen.
entgeht nichts.
ein Mädchen.